

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unserer Jubilarin

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Gertrud MÜLLER, Gerberweg 1, Vaduz, zum 76. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

Heute kann Ramazan ACIKGOEZ, Gässle 2, Triesen, auf 25 Dienstjahre in der Swarovski AG zurückblicken. Herr Acikgoez ist als Mitarbeiter in der Abteilung Endfertigung tätig.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

POLIZEIMELDUNGEN

Arbeiter von Traktor eingeklemmt

MAUREN: Am Dienstagnachmittag ereignete sich im Maurer Riet, Nähe Birkenweg, ein Arbeitsunfall. Ein 40-jähriger Arbeiter wurde schwer verletzt. Er war damit beschäftigt, mit einem so genannten «Weinbergtraktor» (Schmalspurtraktor) Silagearbeiten durchzuführen. Aus bisher noch nicht geklärten Gründen kippte der Traktor zur Seite und begrub den Lenker unter sich. Dabei zog er sich schwere Beckenverletzungen zu. Der Verletzte wurde mit der Rega ins Kantonsspital St. Gallen überführt.

Brandstiftung oder fahrlässige Handlung?

VADUZ: Am Dienstagabend kurz nach 22 Uhr wurde gemeldet, dass bei dem Depot auf einem Firmagelände an der «Zollstrasse / Rheindamm» in Vaduz ein grösserer Haufen Holz brenne. Die Feuerwehr Vaduz konnte das Feuer, das keine grösseren Schäden anrichtete, sofort löschen. Ob das Feuer absichtlich gelegt wurde oder aus Fahrlässigkeit entstand, konnte noch nicht geklärt werden.

Nichtgenügen der Meldepflicht

SCHAAN: Ein nicht bekannter Fahrzeuglenker, der offensichtlich ein gelbes Fahrzeug fuhr, verursachte am Dienstagnachmittag auf einem Parkplatz an der Landstrasse in Schaan einen beträchtlichen Sachschaden an einem parkierten Pkw «Toyota Yaris», Farbe Grün. Der Schadensverursacher verliess die Unfallstelle, ohne die Geschädigte oder die Polizei zu verständigen. Hinweise über den Schadensverursacher nimmt die Landespolizei gerne entgegen. (lpf)

NACHRICHTEN

Altpapiersammlung

SCELLENBERG: Am kommenden Samstag, den 5. Oktober ab 8 Uhr führen wir wieder eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten Sie wiederum, das Altpapier folgendermassen bereitzustellen: Zeitungen, Illustrierte und Prospekte zu Bündeln schnüren. Vielen Dank für Ihre Bemühungen. Pfadfinderschaft St. Georg Schellenberg

ANZEIGE

www.kirchplatz-garage.li

Liechtensteiner **VOLKSBLATT**
 Probleme mit der Frühzustellung?
 Kontaktieren Sie bitte unsere **Hotline**
 Tel. +4181/255 55 10
 (Bürozeiten)
 Auch für Tagesanzeiger und NZZ

«Liechtenstein greifbar machen»

Liechtensteins Auftritt an der Frankfurter Buchmesse als Imagepflege

Als kleine Insel eingebettet zwischen Schweiz, Österreich und Luxemburg wird sich Liechtenstein an der Frankfurter Buchmesse präsentieren. Höhepunkt der Buchmesse ist die Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels.

Karin Hassler

«Die Buchmesse bietet eine gute Plattform, um Liechtenstein zu präsentieren. Es ist interessant zu sehen, was auf dem Buchmarkt läuft und für mich ist es auch spannend, neue Kontakte zu knüpfen», so Matthias Ospelt. Nebst rund 100 Büchern, CDs und Videos von liechtensteinischen Verlegern und Autoren oder aber Literatur über Liechtenstein, präsentiert unser Land drei themenbezogene «Literaturtankstellen». So widmet sich eine dem internationalen Jahr der Berge, eine andere der Literatur im Allgemeinen und eine dritte dem Thema Kunst in Liechtenstein. Den Auftritt an der Buchmesse sieht Ospelt als Imagepflege, denn 75 % der Fragen beziehen sich auf das Land Liechtenstein und nicht auf die Literatur. Sich selbst sehen die Organisatoren als Mittelsfrau und Mittelsmann für die liechtensteinischen Verleger.

Liechtenstein-Tag

Erstmals seit der Teilnahme Liechtensteins an der Buchmesse organisiert die Erwachsenenbildung Stein Egerta eine Reise nach Frankfurt. Am 11. Oktober findet an der Buchmesse im Rahmen des Liechtenstein-Tages



Elisabeth Sele und Matthias Ospelt repräsentieren Liechtenstein an der Frankfurter Buchmesse. (Bild: Paul Trummer)

um 15.30 Uhr eine Lesung mit Stefan Sprenger statt. Weiters werden an diesem Tag drei liechtensteinische Werke präsentiert: Der zweite «Alpenreport», herausgegeben von der CIPRA Internationale Alpenschutzkommission, der Werkbericht «Zwischenhalt» von Evelyn Bernmann und der Fotoband «Liechtenstein: Licht, und Schatten»

von Nikolaus Walter.

Der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels wird seit 1950 während der Buchmesse Frankfurt überreicht. Ausgezeichnet wird laut Statut eine Persönlichkeit die: «In hervorragendem Masse vornehmlich durch ihre Tätigkeit auf den Gebieten der Literatur, Wissenschaft und Kunst zur Ver-

wirklichung des Friedensgedankens beigetragen hat.» Der Preis ist mit 15 000 Euro dotiert und wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels gestiftet. Der Stiftungsrat für den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels hat den nigerianischen Schriftsteller Chinua Achebe zum diesjährigen Träger des Preises gewählt.

Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Selina Nutt-Frick feiert heute an der Fürstenstrasse 26 in Balzers ihr 90. Wiegenfest

Heute feiert Selina Nutt-Frick an der Fürstenstrasse 26 in Balzers ihr 90. Wiegenfest. Nur wenigen 90-Jährigen ist es vergönnt, gesundheitslich und geistig so fit den Lebensabend zu geniessen. Die Jubilarin, die dankbar und zufrieden auf ein reich erfülltes Leben zurückschaut, lässt es sich nicht nehmen, noch fast täglich eine Ausfahrt mit ihrem Velo zu machen.

Marlen Frick-Eberle

Die Wiege von Selina Nutt stand im Gasthaus «Traube» in Mäls, wo sie mit drei Geschwistern aufwuchs. Ihre Mutter sei die geborene Wirtin gewesen, während sich der Vater vorwiegend dem Bauernbetrieb widmete. Eng verbunden war sie vor allem mit ihrer Zwillingsschwester Emma, welche später die «Traube» übernahm und der



sie immer gerne als Aushilfe einsprang, wenn viel Arbeit anstand. Auch der Kontakt zu ihren zwei nach den USA emigrierten Geschwistern wurde gepflegt, und an die grosse Amerikareise erinnert sich die Jubilarin besonders gerne.

1935 trat Selina mit Karl Nutt an

den Traualtar. Der Ehe entsprossen ein Sohn und eine Tochter, welche viel Freude in den Alltag der Eheleute brachten. Im neu erbauten Haus an der Fürstenstrasse fand sich auch immer noch Platz für Untermieter, und später kam sogar noch ein «Tante-Emma-Laden» dazu, die Selina 28 Jahre lang, bis zu ihrem Siebzigsten führte. Der gute Kundenkontakt war ihr wichtig und gerne denkt sie an diese Zeit zurück. «Ich habe immer gerne gearbeitet, es war mir nichts zuviel», erzählt die Jubilarin, und wahrscheinlich sei dies auch das Rezept für ihre heutige gute Konstitution. 1979 verstarb ihr Mann Karl, und nach dem Tod ihrer Schwester Emma übernahm sie bis zu ihrem 85. Geburtstag die «Traube», wo sie täglich noch für zahlreiche treue Stammgäste zu Mittag kochte.

Heute sei sie «nur noch Hausfrau,

meint sie lachend. Dankbar und zufrieden geniesst sie ihren wohlverdienten Lebensabend, erledigt den Haushalt für sich und ihren Sohn. Aufmerksam verfolgt sie den Werdegang ihrer vier Enkel und zwei Urenkel und freut sich über den engen Kontakt zu der in Zürich lebenden Tochter und dem Schwiegersohn. Sie interessiert sich für das Geschehen in der grossen weiten Welt, und auch Sportsendungen über Fussball, Reitmaterie und Tennis schaut sie besonders gerne. Noch regelmässig macht sie Besuche im Altersheim «Schlossgarten» und klopft dort gerne einen Jass.

Wir gratulieren der rüstigen Jubilarin recht herzlich zum Geburtstag, wünschen ihr einen schönen Festtag im Kreise ihrer Lieben und hoffen, dass ihr noch viele schöne Lebensjahre geschenkt seien.



SCHAANWALD:

Verletzte bei Auffahrkollision

Zwei Verletzte und drei beschädigte Fahrzeuge forderte am Dienstagabend ein Auffahrunfall auf der Vorarlberger Strasse in Schaanwald. Eine Fahrzeuglenkerin, in Richtung Zollamt fahrend, wollte nach links zu einem Anwesen abbiegen und musste wegen Gegenverkehrs anhalten. Ein nachfolgendes Auto und ein Motorradfahrer hielten ebenfalls an. Eine hinter dem Motorradlenker herannahende Autolenkerin bemerkte dies zu spät und fuhr auf das Motorrad auf, das wiederum ins vordere Fahrzeug prallte. Der Motorradfahrer und die letztere Pkw-Lenkerin wurden unbestimmten Grades verletzt und mussten ins Landeskrankenhaus Feldkirch überführt werden. Am Motorrad entstand Totalschaden, die zwei Pkws wurden stark beschädigt. (lpf)